
TSC NEWSLETTER

TSC Göttingen, 11.08.2024

Bericht Göttinger Tageblatt vom 10.08.2024

Turniersieg mit Heimvorteil: Neila Trklja gewinnt Gänseliesel-Cup des TSC Göttingen



Neila Trklja (TSC Göttingen) - Quelle: Helge Schneemann

Dreimal ist die Anlage des Tennis- und Skiclubs (TSC) Göttingen in diesem Sommer Ausrichter von Turnieren für Damen und Herren gewesen. Mit dem Gänseliesel-Cup hatte das Turnierleiter-Ehepaar Joelle und Denes von Kallay ein letztes Mal in dieser Freiluftsaison die Regie übernommen - und es wurde ein regenreiches Finale mit einem Happy End für die TSC-Spielerin Neila Trklja.

Zufrieden waren die Organisatoren mit der Resonanz in beiden Konkurrenzen, Spielerinnen und Spieler aus der Region, aber auch mit weiten Anreisen hatten gemeldet. Allerdings ärgerte sich Denes von Kallay über einige kurzfristige Absagen, bei denen sich später herausstellte, dass die gesetzten Spielerinnen und Spieler auch bei

anderen Turnieren gemeldet hatten. "Dann kommen kurzfristig morgens die Anrufe von den Eltern mit fadenscheinigen Begründungen für die Absage, bei denen man genau merkt, dass man belogen wird". Ihren Heimvorteil nutzte Neila Trklja vom gastgebenden TSC. Die an Position drei gesetzte Spielerin erreichte mit zwei souveränen Siegen ohne Satzverlust das Finale. Dort traf sie auf die Nummer zwei der Setzliste, Jette Onnen (Osnabrück), die auch ohne Chance war und mit 1:6, 1:6 gegen die Göttingerin das Endspiel verlor. Für die beiden jungen TSC-Spielerinnen Elli Müller und Nicole Papierok war in der ersten Runde schon Endstation.



Neila Trklja (TSC Göttingen) - Quelle: Helge Schneemann

Nach zwei Turniertagen ohne Unterbrechungen litt die Veranstaltung am Finaltag unter den Wetterkapriolen. Starkregen hatte zeitweise die Plätze unter Wasser gesetzt. Es wurde in die Halle ausgewichen. "Nach zwei, drei Stunden hatten wir dann einige Plätze wieder trocken, sodass es draußen weitergehen konnte", berichtete Denes von Kallay. Nicht so eindeutig wie bei den Damen verliefen die Matches bei den Herren, hier gab es einige Spiele, die erst im Match-Tiebreak entschieden wurden. So auch das Halbfinale zwischen dem an Position drei gesetzten Jan Golenia (TC Gieboldehausen) und dem topgesetzten Tom Just (TC Friedrichshagen). Mit 6:4, 6:7 und 10:8 gewann der Brandenburger knapp gegen den Eichsfelder. Später musste sich Just im Finale der Nummer zwei der Setzliste, Noel Albes (DTV Hannover), nach einem ebenso spannenden Drei-Satz-Match (7:6, 2:6, 6:10) geschlagen geben. Erfreulich war, dass neben dem Halbfinalisten Golenia mit Erik Ilgner, Nikolas Richter (beide SCW Göttingen) und dem TSCer Tim Dorwald drei heimische Spieler mindestens eine Runde gewonnen haben. Lediglich Noah Haubrich (TSC) ist leer ausgegangen.

Quelle: [Göttinger Tageblatt](#)